

## Das Aufnehmen der Lehre<sup>1</sup>

Hat er Vertrauen gefasst, so kommt er heran. Hat er die Lehre gehört, behält er sie. Hat er die Sätze behalten, betrachtet er den Inhalt. Hat er den Inhalt betrachtet, gewähren ihm die Sätze Einsicht. Indem ihm die Sätze Einsicht gewähren, billigt er sie. Indem er sie billigt, lässt er sie gelten. Hat er sie gelten lassen, wägt er ab. Hat er abgewogen, arbeitet er. Und weil er innig arbeitet, verwirklicht er eben leibhaftig die höchste Wahrheit, und weise durchbohrend erschaut er sie. Insofern, Bharadvajo, kommt man der Wahrheit nach, so kann man der Wahrheit nachkommen, und insofern erklären wir was der Wahrheit Nachkunft sei: doch ist noch nicht der Wahrheit Nachfolge.

„Insofern, o Gotamo, kommt man der Wahrheit nach, so kann man der Wahrheit nachkommen, und insofern verstehn wir was der Wahrheit Nachkunft sei. Inwiefern aber, o Gotamo, folgt man der Wahrheit nach? Wie kann man der Wahrheit nachfolgen?“

„Eben diese Dinge pflegen und entwickeln und ausbilden ist der Wahrheit Nachfolge. Insofern folgt man der Wahrheit nach, so kann man der Wahrheit nachfolgen.“

„Insofern, o Gotamo, folgt man der Wahrheit nach. Was ist aber wichtig um der Wahrheit nachzufolgen?“

„Um der Wahrheit nachzufolgen, Bharadvajo, ist arbeiten wichtig. Wer da nicht arbeitet, kann nicht der Wahrheit nachfolgen. Doch weil er arbeitet, folgt er der Wahrheit nach. Darum ist um der Wahrheit nachzufolgen, arbeiten wichtig.“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, um zu arbeiten? Was um zu arbeiten wichtig sei fragen wir Herrn Gotamo“

„Um zu arbeiten, Bharadvajo, ist abwägen wichtig. Wer da nicht abwägt, kann nicht arbeiten. Doch weil er abwägt, arbeitet er. Darum ist um zu arbeiten abwägen wichtig.“ „Was ist aber wichtig, o Gotamo, um abzuwägen?“

„Um abzuwägen ist gelten lassen wichtig. Wer da nicht gelten lässt, kann nicht abwägen. Doch

weil er gelten lässt, wägt er ab. Darum ist um abzuwägen gelten lassen wichtig.“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, um gelten zu lassen?“

„Um gelten zu lassen ist billigen wichtig. Wer da nicht billigt, kann nicht gelten lassen. Doch weil er billigt, lässt er gelten. Darum ist um gelten zulassen billigen wichtig.“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, um zu billigen?“

„Um zu billigen ist es wichtig, dass die Sätze Einsicht gewähren. Wem da die Sätze keine Einsicht gewähren, der kann nicht billigen. Doch weil ihm die Sätze Einsicht gewähren, billigt er. Darum ist es um zu billigen wichtig, dass die Sätze Einsicht gewähren“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, auf dass die Sätze Einsicht gewähren?“

„Auf dass die Sätze Einsicht gewähren ist es wichtig den Inhalt zu betrachten. Wer da nicht den Inhalt betrachtet, dem können die Sätze keine Einsicht gewähren.“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, um den Inhalt zu betrachten“

„Um den Inhalt zu betrachten ist es wichtig die Sätze behalten. Wer da die Sätze nicht behält, kann nicht den Inhalt betrachten. Doch weil er die Sätze behält, betrachtet er den Inhalt. Darum ist es um den Inhalt zu betrachten wichtig, die Sätze zu behalten.“

„Was ist aber wichtig, o Gotamo, um heran zu kommen?“

„Um heranzukommen ist Vertrauen wichtig. Wer da kein Vertrauen hat kann nicht herankommen. Doch weil er Vertrauen hat, kommt er heran. Darum ist um heranzukommen Vertrauen wichtig.“

*MAJJHIMA NIKAYA 95*

<sup>1</sup> *Anm.:* Der Buddhismus ist eine Lehre und kein philosophisches System. Man weiß nicht von vornherein, wohin der Weg führt, sondern versteht durch die Praxis. Aus diesem Grund ist besonders am Anfang Vertrauen in die Lehre äußerst wichtig. Das Bekenntnis eines Buddhisten setzt sich aus den ‚drei Juwelen‘ zusammen: „Und so nehmen wir beim Erhabenen Gotamo Zuflucht, bei der Lehre und bei der Jüngerschaft.“ (Buddha, Dharma und Sangha)